

Seite: 1 von 29

KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST: Schnittstellen

SST_KMV_OGH_Version_1

Version: 1.1

Status : in Abstimmung

Stand : 13.06.2024

Version: 1.1 Stand: 13.06.2024



Seite: 2 von 29

<u>Inhaltsverzeichnis</u>

1	Allaemeines	S	4
		schreibung	
		ngsübersicht	
		igaubersion	
		zierte Dokumente	
	Z.Z LINKS	of the Ole Life of the Management	4
3	Abbildung a	uf die Struktur der Kontrollmitteilung	6
		ines	
		der KONSENS-Mitteilung (Kontrollmitteilung)	
	3.2.1	KONSENS-Mitteilung allgemeiner Teil	
	3.2.1.1	Version der KONSENS-Mitteilung (Kontrollmitteilung)	
	3.2.1.2	Anweisung	
	3.2.1.3	Festlegung der Kmld	
	3.2.1.4	XML-Beispiel Anweisung	
	3.2.2	Verfasser der KONSENS-Mitteilung	
	3.2.2.1	VerfasserAdresse	
	3.2.2.1.		
	3.2.2.1.2	Postfachadresse	11
	3.2.2.1.3		
	3.2.2.1.4	4 Kommunikationsverbindung des Verfassers	13
	3.2.2.1.	5 Bearbeiter beim Verfasser	13
	3.2.2.1.6	S Referenz	13
	3.2.2.1.7	7 Ordnungsbegriff	14
	3.2.2.1.8	3 VerfasserInfo	14
	3.2.2.2	XML-Beispiel Verfasser	15
	3.2.3	Auftragnehmer	15
	3.2.3.1	AuftragnehmerAdresse	15
	3.2.3.1.	1 Straßenadresse	15
	3.2.3.1.2	2 Postfachadresse	16
	3.2.3.1.3	3 Großkundenadresse	16
	3.2.3.1.4		
	3.2.3.1.		
	3.2.3.1.6		
	3.2.3.1.7		
	3.2.3.1.8		
	3.2.3.1.9		
	3.2.3.2	XML-Beispiel Aufragnehmer	
	3.2.4	Betroffener Fall	
	3.2.4.1	Betroffener Zeitraum	
	3.2.4.2	Steuerfall	20
	3.2.4.2.		
	•	2 Betroffene Person	
	3.2.4.	2.2.1 Natürliche Person	niert.
		2.2.2 Nicht Natürliche Person	
		2.2.3 Frei definierte Person	
		2.2.4 Internat Person	
	3.2.4.2	-	
	3.2.4.2		
		2.2.7 Komm (Kommunikationsverbindung)	
	3.2.4.2	·	
	3.2.4.3	Empfänger Finanzamt	
	3.2.4.4	Steuerart	
	3.2.4.5	ZusatzInfo	
	3.2.5	Detail OGH	
4		eiten Korrektur- und Stornierungsverfahren	∠1
т		mon nonomial and otomorangovenamen	∠∪



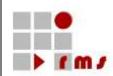
Seite: 3 von 29

4.	1 Meldejahr	28
4.3	2 Stornierung	28
5 (Glossar- und Abkürzungsverzeichnis	29

<u>Abbildungsverzeichnis</u> Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.

Stand: 13.06.2024

Version: 1.1 Seite: 3



Seite: 4 von 29

1 Allgemeines

1.1 Kurzbeschreibung

In diesem Dokument wird die KONSENS-Mitteilung OGH – Mitteilungen nach §4a MV (Ordnungsgelder nach § 335 des Handelsgesetzbuchs) – in der Version 1 beschrieben.

1.2 Änderungsübersicht

Version	Bearbeiter	Änderungs- datum	Durchgeführte Änderung
1.0	Thomas Klein	11.02.2022	Ersterstellung
1.1	KMV-Team	16.03.2024	Die betroffene Person (Adressat der Ordnungsgeldfestsetzung) kann als natürliche <u>oder</u> nicht natürliche Person angewiesen werden.

Tabelle 1 / Änderungsübersicht

2 **Einleitung**

In diesem Dokument wird die Abbildung der Detailversion 1 der KONSENS-Mitteilung OGH auf die Kontrollmitteilung in der Version 6 definiert.

2.1 Referenzierte Dokumente

Nr	Dateiname	Pfad	Inhalt
1	ElsterXML- Schnittstelle_X.zip	Downloadbereich für Entwickler www.elster.de	Einheitliche Elster-Datenschnittstelle XML
2	SST_KMV_Verfahre nsablauf_Extern_3_2 .doc	http://esteuer.de/#allge meine-dokumente	Verfahrensablauf KMV
3	SST_KMV_Kontrollm ittteilung_Version_6. pdf	http://esteuer.de/#allge meine-dokumente	Datenschnittstelle Kontrollmitteilung in der Version 6
4	SST_KMV_Datensch nittstelle_Protokoll_6. doc	http://esteuer.de/#allge meine-dokumente	Datenschnittstelle Protokoll in der Version 6
5	kmv000006.xsd		Schemadefinition für die KONSENS-Mitteilung in der Version 6
6	kmvbase000006.xsd		Schemadefinition für die Basisdaten in der Version 6
7	kmvallg000006.xsd		Schemadefinition für allgemeingültige Datentypen zur KM in der Version 6
8	kmv_OGH_000001.x sd		Schemadefinition für die Detaildaten der KONSENS-Mitteilung "OGH" in der Version 1
10	kmvstorno000006.xs		Schemadefinition für die Stornierung in der Version 6

Tabelle 1 / Referenzierte Dokumente

Referenzierte Dokumente werden durch ein R und die laufende Nr. referenziert z.B. <R1>.

2.2 Links

Nr	Link	Inhalt
1	http://www.w3c.org	Spezifikationen für XML und XML-Schemata

Tabelle 2 / Links

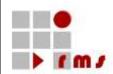
Version: 1.1 Seite: 4



Seite: 5 von 29

In dieser Tabelle aufgelistete Links werden durch ein \boldsymbol{L} und die laufende Nr. referenziert.

Version: 1.1 Seite: 5



Seite: 6 von 29

3 Abbildung auf die Struktur der Kontrollmitteilung

3.1 Allgemeines

In diesem Kapitel wird der gesamte Aufbau der KONSENS-Mitteilung "OGH" dokumentiert. Basis für diese Darstellungen sind die in der folgenden Übersicht dargestellten XML-Schemata.

Schema	Beschreibung
kmv000006.xsd	Kontrollmitteilung in der Version 6
kmvstorno000006.xsd	Storno-Mitteilung in der Version 6
kmvbase000006.xsd	Basisdaten der Version 6
kmvallg000006.xsd	Simple Datentypen in der Version 6
kmv_OGH_000001.xsd	Detaildaten "OGH" in der Version 1

Folgende Namensräume werden verwendet:

Datenbereich	Namespace
Kontrollmitteilung	http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6
Storno-Mitteilung	http://finkonsens.de/rms/kmv/storno/v6
Basisdaten	http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6
Simple Datentypen	http://finkonsens.de/rms/kmv/allg/v6
Detail "OGH"	http://finkonsens.de/rms/kmv/ogh/v1

Hinweis: Die Deklaration der Namensräume muss entweder zum Element Kontrollmitteilung (Definition Namespace-Prefix) oder bei Beginn eines neuen Namensraums erfolgen. Deklarationen auf übergeordneten Elementen, z.B. Nutzdatenblock oder Elster, stehen bei der Verarbeitung nicht mehr zur Verfügung. Diese übergeordneten Elemente werden nur für den Transport verwendet.

Encoding/Zeichensatz

Codierung	UTF 8
Zeichensatzumfang	DIN Norm 91379
Wandeln nach DIN- SPEC-91379	Transliteration

In den nachfolgenden Darstellungen werden in der Tabelle auf der linken Seite mit grün hinterlegten Headern die Definitionen des Kontrollmitteilungsverfahrens dargestellt. In der Tabelle auf der rechten Seite mit gelb hinterlegten Headern wird die Definition des Datenlieferanten dargestellt. Die mit hellgrün hinterlegten Definitionen kennzeichnen Datenstruktur innerhalb der jeweiligen Teilbeschreibung, diese sind entweder direkt anhängend definiert oder es wird auf eine entsprechende Beschreibung verwiesen.

In den Erläuterungen der einzelnen Kapitel wird auf die Möglichkeiten zur Abbildung der Daten eingegangen. Hier werden ebenfalls fachliche Einschränkungen definiert. Diese fachlichen Einschränkungen werden bei der Annahme der Daten geprüft und führen ggf. zu einem Fehler, der die Datenannahme ablehnt. Die Tabellen sind in Abstimmung mit dem Datenlieferanten zu vervollständigen.

Die Gruppen/Elemente sind entsprechend der Schemadefinition strukturiert. Bei voneinander abhängigen Gruppen/Elementen kann es vorkommen, dass die übergeordnete Gruppe optional definiert ist, die hierarchisch darunterliegende Gruppe aber obligatorisch ist. Werden in diesem Fall Daten zur übergeordneten

Version: 1.1 Seite: 6



Seite: 7 von 29

Gruppe angewiesen, dann ist auch der obligatorische Datenbereich anzuweisen. Erfolgt keine Anweisung zu der übergeordneten Gruppe, so sind auch keine davon abhängigen Daten anzuweisen.

Die in der Beschreibung mit der Kennzeichnung "fachlich" definierten Elemente werden im Rahmen der Annahmeverarbeitung auf dem Server fachlich geprüft, ggf. auftretende Fehler führen zur Ablehnung der Annahme der Kontrollmitteilung.

Erläuterung der Headerinformationen:

Überschrift	Beschreibung
Schema	Option laut XML-Schema:
	M - Pflichtangabe
	K – Optionale Angabe
	m – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten,
	z.B. obligatorisches Element in einer optionalen Gruppe
fachlich	fachliche Spezifikation:
	M - Pflichtangabe
	K – Optionale Angabe
	F – fachliche Prüfung It. Beschreibung
	m – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten
	 X – Angabe in der Datenstruktur zwar zulässig, aber an dieser Stelle für
	die in diesem Dokument beschriebene Kontrollmitteilungsart nicht zu
	verwenden
Verwendung	Hier werden ergänzende Angaben zu einer Gruppe vorgegeben.
	Insbesondere betrifft dies eine fachliche Definition zu den
	anzuweisenden Daten. Dies ist z.B. die fachliche Vorgabe, dass eine
	Adresse nur als Inlandsadresse angewiesen werden darf. Auch
	Abhängigkeiten zwischen Gruppenelementen können hier erläutert
	werden.
	Mit dem Text "Zur KM-Art nicht anzuweisen" wird dokumentiert, dass
	diese Gruppe laut Schemadefinition zwar anweisbar ist, aber die
	Anweisung zu dieser Kontrollmitteilungsart fachlich nicht zulässig ist.

Überschrift	Beschreibung			
Name	Name des Elements			
F	Format des Wertes:			
	N – numerisch			
	A – alphanumerisch			
	S – Datenstruktur gem. gesonderter Beschreibung			
	B – Boolean, es sind nur Werte true/false zulässig			
	E – Enumeration, d.h. es ist eine Auswahl aus einer Werteliste			
	anzuweisen			
L	maximale Länge des Wertes, entfällt bei Aufzählungstypen			
	(Enumeration) und bei Datenstrukturen			
0	Option laut XML-Schema:			
	M - Pflichtangabe			
	K – Optionale Angabe			
	m – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten, z.B.			
	obligatorisches Element in einer optionalen Gruppe			
S	fachliche Spezifikation:			
	M - Pflichtangabe			
	K – Optionale Angabe			
	F – fachliche Prüfung It. Beschreibung			
	m – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten			
	X – Angabe in der Datenstruktur zwar zulässig, aber an dieser Stelle für			



Seite: 8 von 29

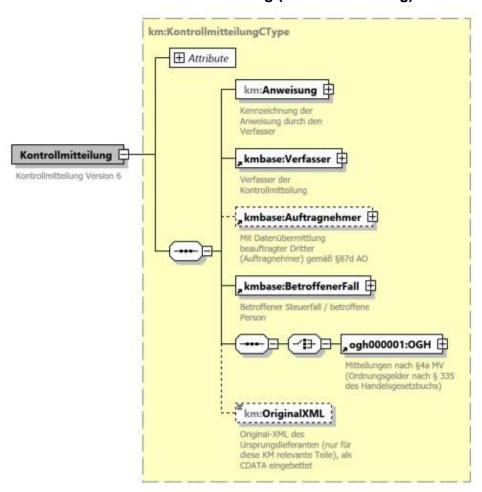
	die in diesem Dokument beschriebene Kontrollmitteilungsart nicht zu verwenden
Beschreibung	Erläuterung zur Anweisung, ggf. Aufzählung von Werten Erläuterung von Datenstrukturen und Abhängigkeiten

Version: 1.1 Seite: 8



Seite: 9 von 29

3.2 Aufbau der KONSENS-Mitteilung (Kontrollmitteilung)



3.2.1 KONSENS-Mitteilung allgemeiner Teil

3.2.1.1 Version der KONSENS-Mitteilung (Kontrollmitteilung)

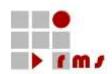
Schema	fachlich	Ver	Verwendung			
M	М					
Name		F	L	0	S	Beschreibung
version		Ν	1	M	М	Version der KONSENS-Mitteilung =6

3.2.1.2 Anweisung

Schema	fachlich	Ver	wendu	ıng		
M	М					
Name		F	L	0	S	Beschreibung
art		Α	V	M	M	Art der Anweisung "Neu" – Neuaufnahme "Korrektur" Korrektur
Kmld		Α	100	М	М	Durch den Verfasser vorgegebene bundesweit eindeutige Identifikation der KONSENS-Mitteilung
RefKmld		Α	100	m	m	Referenzierte KONSENS-Mitteilung, Bei der Korrektur wird hier die Kmld der zu korrigierenden KONSENS-Mitteilung angegeben.

Stand: 13.06.2024

Version: 1.1 Seite: 9



Seite: 10 von 29

3.2.1.3 Festlegung der Kmld

Der Aufbau orientiert sich an dem abgestimmten Aufbau der Kmld für die Lieferung der Daten in der Version 6 der Kontrollmitteilung.

Position	Format	Beschreibung				
01-04	N	Meldejahr, z.B. 2022				
05-05	AN	Delimiter "-"				
06-08	AN	Konstante "OGH"				
09-09	AN	Delimiter "-"				
10-90	AN	frei vom Datenlieferanten wählbar, auf				
		Eindeutigkeit ist zu achten				

3.2.1.4 XML-Beispiel Anweisung

Anweisung einer Neuaufnahme:

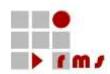
```
<Kontrollmitteilung version="6" xmlns=" http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">
<Anweisung art="Neu">
<Kmld>2022-OGH-eindeutiger_SCHLUESSEL123</Kmld>
</Anweisung>
```

Anweisung einer Korrektur:

```
<Kontrollmitteilung version="6" xmlns=" http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">
    <Anweisung art="Korrektur">
        <Kmld>2022-OGH-eindeutiger_SCHLUESSEL456</Kmld>
        <RefKmld>2022-OGH-eindeutiger_SCHLUESSEL123</RefKmld>
        </Anweisung>
```

Anweisung einer Stornierung (s. Dokument <R3>):

Version: 1.1 Seite: 10



Seite: 11 von 29

3.2.2 Verfasser der KONSENS-Mitteilung

Schema	fachlich	Vor	Verwandung									
Scrienia	lacillicii	VEI	Verwendung									
M	М	Der	Der Verfasser ist die das Ordnungsgeld nach § 335 HGB festsetzende Stelle									
		(Bu	(Bundesamt für Justiz).									
Name		F	F L O S Beschreibung									
Name		Α	A 72 M M Name des Verfassers									

3.2.2.1 VerfasserAdresse

Schema	fachlich	Verwendung	ĺ
М	М	Die Adresse des Verfassers ist als Straßenadresse anzuweisen.	

3.2.2.1.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Ver	wendu	ıng					
K	F	Die	Die Adresse des Verfassers ist als Straßenadresse vorzugeben.						
		Die	Adress	se da	rf nur	als Inlandsadresse angewiesen werden.			
		In d	er Stra	ßena	dress	e kann optional eine Postfachadresse und/oder eine			
		Gro	ßkund	enadı	esse	angewiesen werden.			
Name		F	L	0	S	Beschreibung			
Str		Α	72	М	M	Straße			
Hausnumm	er	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)			
HNrZusatz		Α	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer			
Adresserga	enzung	Α	46	K	K	Adressergänzung			
Ort		Α	72	М	M	Ort			
PLZ		Ν	5	m	M	Postleitzahl mit führenden Nullen			
						nur für Inlandsadressen			
AuslandsPL	Z	Α	12	m	X	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch)			
						nur für Auslandsadressen			
StaatS		Ν	3	K	X	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in			
						der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist			
						der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des			
						Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern.			
						nur für Inlandsadressen			
Land		Α	72	K	X	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername			
						nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann.			
						nur für Inlandsadressen			
PostachAdr	esse			K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse			
GKAdresse				K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse			

3.2.2.1.2 Postfachadresse

Schema	fachlich	Ver	Verwendung									
K	F	Die	Die Postfachadresse kann als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.									
Name		F	L	0	S	Beschreibung						
Postfach		Ν	6	М	М	Postfach (max. 6-stellig numerisch)						
PostfachPL	Z	N 5 M M Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen										
PostfachOrt	t	Α	A 12 K K Ortsangabe zum Postfach									

Version: 1.1 Seite: 11

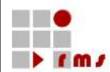


Seite: 12 von 29

3.2.2.1.3 Großkundenadresse

Schema	fachlich	Ver	Verwendung										
K	F	Die	Die Großkundenadresse kann als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen										
		wer	verden.										
Name		F	L	0	S	Beschreibung							
GKPLZ		Ν	6	M	М	Großkundenpostleitzahl							
GKOrt		Α	72	М	М	Ortsangabe zur Großkundenpostleitzahl							

Version: 1.1 Seite: 12



Seite: 13 von 29

3.2.2.1.4 Kommunikationsverbindung des Verfassers

Schema	fachlich	Ver	Verwendung							
K	K	Opt	ional ka	ann d	lie Ko	ommunikationsverbindung des Verfassers angewiesen werden.				
Name		F	L	0	S	Beschreibung				
Telefon		S		K	K	Es können maximal 2 Telefonverbindungen angewiesen				
						werden.				
						Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl,				
						Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte				
						Telefonnummer angewiesen werden				
Tel		S		m	m					
intVor		N	15	K	K	Internationale Vorwahl				
natVor		N	10	K	K	Nationale Vorwahl				
rufNr		N	13	K	K	Rufnummer				
durchwahlN	r	N	13	K	K	Durchwahlnummer				
FreiDefTel		Α	30	m	m	frei definierte Telefonnummer				
Fax		S		K	K	Es können maximal 2 Faxverbindungen angewiesen werden.				
						Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl,				
						Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte				
						Faxnummer angewiesen werden				
Fax		S		m	m					
intVor		N	15	K	K	Internationale Vorwahl				
natVor		N	10	K	K	Nationale Vorwahl				
rufNr		N	13	K	K	Rufnummer				
durchwahlN	r	N	13	K	K	Durchwahlnummer				
FreiDefFax		Α	30	m	m	frei definierte Telefonnummer				
EMail		Α	128	K	K	E-Mail Adresse				
						Es können maximal 2 E-Mail Adressen angewiesen werden				

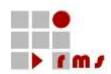
3.2.2.1.5 Bearbeiter beim Verfasser

3.Z.Z.1.3 D	5.2.2.1.3 Bearbeiter beim verrasser										
Schema	fachlich	Ve	Verwendung								
K	K	Die	e Ang	aber	า zı	um Bearbeiter beim Verfasser der KONSENS-Mitteilung sind					
		opt	tional.			•					
Name		F	F L O S Beschreibung								
Name		A 72 K K			K	Name des Bearbeiters					
Kennzeichn	ung	Α	20	K	K	Kennzeichnung des Bearbeiters in der Organisationseinheit,					
	_					z.B. der Arbeitsbereich, das Sachgebiet,					
Komm		S		K	K Kommunikationsverbindung des Bearbeiters						
		Struktur entsprechend der Kommunikationsverbindung des				Struktur entsprechend der Kommunikationsverbindung des					
						Verfassers					

3.2.2.1.6 Referenz

Schema	fachlich	Ve	Verwendung						
К	К	an die au	Unter Referenz kann eine Referenzangabe zu der konkreten KONSENS-Mitteilung angewiesen werden. Dies kann z.B. ein Aktenzeichen sein, unter dem die Daten zu dieser KONSENS-Mitteilung beim Verfasser geführt werden. Referenzdaten, die auch zum betroffenen Fall angewiesen werden, sollten hier nicht geliefert werden. Z.B. reicht es, die IdNr nur zur betroffenen Person zu liefern.						
Name		F L O S Beschreibung							
Aktenzeiche	n	Α	20	K	Κ	Aktenzeichen			
StNr		Ν	13	K	Κ	Steuernummer im ELSTER.Format			
IDM		S K K Steuerliche Identifikation							
ldNr		N 11 K K Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person							
W-ldNr		Α							

Version: 1.1 Seite: 13



Seite: 14 von 29

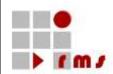
3.2.2.1.7 Ordnungsbegriff

Schema	fachlich	Ver	Verwendung						
K	K	Ord	dnung	sbeg	griff k	peim Verfasser			
Name		F	L	0	S	Beschreibung			
Ordnungsbe	egriff	S		K	K	Ordnungsbegriff zur Kennzeichnung des Verfassers, z.B. die Steuernummer des Verfassers Es ist die Art des Ordnungsbegriffs und der Ordnungsbegriff anzuweisen			
art		Α	5	m	m	Art des Ordnungsbegriffs entsprechend Enumeration OrdnungsbegriffArt			
Ordnungsbe	egriff	Α	50	m	m	Ordnungsbegriff entsprechen der art			

3.2.2.1.8 VerfasserInfo

Schema	fachlich	Ver	Verwendung								
K	K	We	Weitere Informationen zum Verfasser								
Name		F	L	0	S	Beschreibung					
VerfasserInfo		S		K	K	Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zum Verfasser Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die VerfasserInfo anzuweisen					
typ		Α	30	m	m	Typ der Information zum Verfasser					
VerfasserIn	fo	Α	250	m	m	Information zum Verfasser					

Version: 1.1 Seite: 14



Seite: 15 von 29

3.2.2.2 XML-Beispiel Verfasser

```
<Verfasser xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
  <Name>Bundesamt für Justiz</Name>
  <VerfasserAdresse>
     <StrAdresse>
       <Str>An der Ruhr</Str>
       <Hausnummer>1</Hausnummer>
       <Ort>Bonn</Ort>
       <PLZ>53225</PLZ>
     </StrAdresse>
  </VerfasserAdresse>
  <Komm>
     <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
  </Komm>
  <Bearbeiter>
     <Name>Hans Mustermann</Name>
     <Kennzeichnung>SG 422!</Kennzeichnung>
     <Komm>
       <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
       <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
       <EMail>Hans.Mustermann@FirmaABC.de</EMail>
     </Komm>
  </Bearbeiter>
</Verfasser>
```

3.2.3 Auftragnehmer

Schema	fachlich	Ver	Verwendung											
K	K	Mit	Mit Datenübermittlung beauftragter Dritter gemäß §87d AO											
Name		F	L	0	S	Beschreibung								
Name		A 255 M M Name des Auftragnehmers												

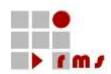
3.2.3.1 AuftragnehmerAdresse

Schema	fachlich	Verwendung
М	M	Die Adresse des Auftragnehmers kann als Straßenadresse, Postfach- oder Großkundenadresse angewiesen werden.

3.2.3.1.1 Straßenadresse

	2.2.1.1 Guidelia Coo											
Schema	fachlich	Ver	Verwendung									
K	F	Adr	Adresse des Auftragnehmers als Straßenadresse									
		In d	er Stra	ßena	dress	e kann optional eine Postfachadresse und/oder eine						
		Gro	ßkunde	enadr	esse	angewiesen werden.						
Name		F	L	0	S	Beschreibung						
Str		Α	72	М	М	Straßenname (ohne Hausnummer)						
Hausnumm	er	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)						
HNrZusatz		Α	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer						
Adresserga	enzung	Α	46	K	K	Adressergänzung						
Ort		Α	72	М	M	Ort						
						Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1)						
						Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des						
						Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind						

Version: 1.1 Seite: 15



Seite: 16 von 29

					Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen
PLZ	N	5	m 1	F	Postleitzahl mit führenden Nullen nur für Inlandsadressen
AuslandsPLZ	Α	12	k2	K	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) nur für Auslandsadressen
StaatS	N	3	m 2	M	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern. nur für Inlandsadressen
Land	A	72	k2	F	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. nur für Inlandsadressen
PostachAdresse			K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse
GKAdresse			K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse

3.2.3.1.2 Postfachadresse

Schema	fachlich	Ver	Verwendung										
K	K	Auft	Auftragnehmeradresse als Postfachadresse.										
		Die	Postfa	achad	resse	e kann auch als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen							
		wer	verden.										
Name		F	L	0	S	Beschreibung							
Postfach		N	8	М	М	Postfach (max. 8-stellig numerisch)							
PostfachPL	Z	N 5 M M Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen											
PostfachOrt	t	Α	72	K	K	Ortsangabe zum Postfach							

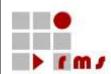
3.2.3.1.3 Großkundenadresse

Schema	fachlich	Ver	Verwendung									
K	K		Auftragnehmeradresse als Großkundenadresse.									
		Die	Großk	undei	nadre	esse kann auch als Ergänzung zur Straßenadresse						
		ang	ewiese	n we	rden.							
Name		F	L	0	S	Beschreibung						
GKPLZ		N 5 M M Großkundenpostleitzahl				Großkundenpostleitzahl						
GKOrt		Α	A 72 M M Ortsangabe zur Großkundenpostleitzahl									

3.2.3.1.4 Kommunikationsverbindung des Auftragnehmers

Schema	fachlich	Ver	Verwendung							
K	K	Die	Die Kommunikationsverbindung des Auftragnehmers							
Name		F	L	0	S	Beschreibung				
Telefon		S		K	K	Es können maximal 2 Telefonverbindungen angewiesen				
						werden.				
						Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl,				
						Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte				
						Telefonnummer angewiesen werden				
Tel		S		m	m					
intVor		N	15	K	Κ	Internationale Vorwahl				
natVor		N	10	K	K	Nationale Vorwahl				
rufNr		Ν	13	K	K	Rufnummer				
durchwahlN	lr	Ν	13	K	K	Durchwahlnummer				
FreiDefTel		Α	30	m	m	frei definierte Telefonnummer				
Fax		S		K	K	Es können maximal 2 Faxverbindungen angewiesen werden.				
						Es kann eine qualifizierte Faxnummer (z.B. Vorwahl,				
						Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte				
						Faxnummer angewiesen werden				

Version: 1.1 Seite: 16



Seite: 17 von 29

Fax	S		m	m	
intVor	Ν	15	K	K	Internationale Vorwahl
natVor	Ν	10	K	K	Nationale Vorwahl
rufNr	Ν	13	K	K	Rufnummer
durchwahlNr	Ν	13	K	K	Durchwahlnummer
FreiDefFax	Α	30	m	m	frei definierte Telefonnummer
EMail	Α	254	K	K	E-Mail Adresse
					Es können maximal 2 E-Mail Adressen angewiesen werden

3.2.3.1.5 Bearbeiter beim Auftragnehmer

Schema	fachlich	Ve	Verwendung								
K	K		Die Angaben zum Bearbeiter (Ansprechpartner) beim Auftragnehmer der Kontrollmitteilung sind optional.								
Name		F	I	0	S	Beschreibung					
Name		A									
Kennzeichn	ung	Α	20	K	K	Kennzeichnung des Bearbeiters in der Organisationseinheit,					
						z.B. der Arbeitsbereich, das Sachgebiet,					
Komm	Komm S K K Kommunikationsverbindung des Bearbeiters					Kommunikationsverbindung des Bearbeiters					
						Struktur entsprechend der Kommunikationsverbindung des					
						Verfassers					

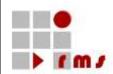
3.2.3.1.6 Komm (Kommunikationsverbindung) des Bearbeiters

Schema	fachlich	Ver	Verwendung						
K	K			kann	die	Kommunikationsverbindung des Auftragnehmers angewiesen			
		wer	den.						
Name		F	L	0	S	Beschreibung			
Telefon		S		K	K	Es können maximal 2 Telefonverbindungen angewiesen			
						werden.			
						Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl,			
						Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte			
						Telefonnummer angewiesen werden			
Tel		S		m	m				
intVor		N	15	K	K	Internationale Vorwahl			
natVor		N	10	K	K	Nationale Vorwahl			
rufNr		N	13	K	K	Rufnummer			
durchwahlN	r	N	13	K	K	Durchwahlnummer			
FreiDefTel		Α	30	m	m	frei definierte Telefonnummer			
Fax		S		K	K	Es können maximal 2 Faxverbindungen angewiesen werden.			
						Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl,			
						Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte			
						Faxnummer angewiesen werden			
Fax		S		m	m				
intVor		N	15	K	K	Internationale Vorwahl			
natVor		Ν	10	K	K	Nationale Vorwahl			
rufNr		N	13	K	K	Rufnummer			
durchwahlN	r	N	13	K	K	Durchwahlnummer			
FreiDefFax		Α	30	m	m	frei definierte Telefonnummer			
EMail		Α	254	K	K	E-Mail-Adresse			
						Es können maximal 2 E-Mail Adressen angewiesen werden			

3.2.3.1.7 Referenz

Schema	fachlich	Verwendung
K	K	Unter Referenz kann eine Referenzangabe zu der konkreten Kontrollmitteilung
		angewiesen werden. Dies kann z.B. ein Aktenzeichen sein, unter dem die Daten zu dieser Kontrollmitteilung beim Auftragnehmer geführt werden. Referenzdaten, die

Version: 1.1 Seite: 17



Seite: 18 von 29

Seite: 18

			auch zum betroffenen Fall angewiesen werden, sollten hier nicht geliefert werden. Z.B. reicht es, die IdNr nur zur betroffenen Person zu liefern.						
Name F L O S Beschreibung									
Aktenzeiche	n	Α	20	K	K	Aktenzeichen			
StNr		Ν	13	K	K	Steuernummer im ELSTER.Format			
IDM S K K			K	K	Steuerliche Identifikation				
IdNr		N 11 K K		K	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person				
W-ldNr		A 17 K K Wirtschafts-Identifikationsnummer							

3.2.3.1.8 Ordnungsbegriff

<u>5.2.5.1.0 O</u>	2.3.1.6 Ordinarysbegrin									
Schema	fachlich	Ver	erwendung							
K	K	Der	er Ordnungsbegriff des Auftragnehmers							
Name		F	L	0	S	Beschreibung				
Ordnungsbegriff		W		K	K	Ordnungsbegriff zur Kennzeichnung des Verfassers, z.B. die Steuernummer des Verfassers Es ist die Art des Ordnungsbegriffs und der Ordnungsbegriff anzuweisen				
art		Α	5	m	m	Art des Ordnungsbegriffs entsprechend Enumeration OrdnungsbegriffArt				
Ordnungsbe	egriff	Α	50	m	m	Ordnungsbegriff entsprechen der Art				

3.2.3.1.9 AuftragnehmerInfo

Sche ma	fachli ch	Verwe	ndur	ng					
K	K	Weite	/eitere Informationen zum Auftragnehmer						
AuftragnehmerInfo		fo	S		K	K	Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zum Auftragnehmer Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die VerfasserInfo anzuweisen		
typ		Α	30	m	m	Typ der Information zum Auftragnehmer			
Auftragr	nehmerIn	fo	Α	250	m	m	Information zum Auftragnehmer		

3.2.3.2 XML-Beispiel Aufragnehmer

```
<a href="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
  <Name>ABC</Name>
  <AuftragnehmerAdresse>
    <StrAdresse>
       <Str>An der Küppe</Str>
       <Hausnummer>3</Hausnummer>
       <Ort>Bonn</Ort>
       <PLZ>53223</PLZ>
    </StrAdresse>
  </AuftragnehmerAdresse>
  <Komm>
    <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="82"/>
  </Komm>
  <Bearbeiter>
    <Name>Hansi Mustermann</Name>
  <Kennzeichnung>123</Kennzeichnung>
    <Komm>
       <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="81"/>
```

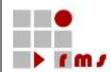
Version: 1.1



Seite: 19 von 29

```
<EMail>Hansi.Mustermann@auftargnehmer.de</EMail>
</Komm>
</Bearbeiter>
<Referenz>
<StNr>5105012341234</StNr>
</Referenz>
<Ordnungsbegriff art="KdNr">1234567897</Ordnungsbegriff>
</Auftragnehmer>
```

Version: 1.1 Seite: 19



Seite: 20 von 29

3.2.4 Betroffener Fall

Im betroffenen Fall sind die Daten des Adressaten der Ordnungsgeldfestsetzung nach § 335 HGB anzuweisen.

3.2.4.1 Betroffener Zeitraum

Schema	fachlich	Ver	erwendung						
K	F		s ist das Meldejahr = Das Kalenderjahr, in dem das Datum der Festsetzung es Ordnungsgeldes (Bescheiddatum) liegt, anzugeben.						
Name		F	L	O	S	Beschreibung			
Vztr		N	4	m	X				
Meldejahr		Ν	4	m	F	Jahr, für das die Meldung erfolgt			
Zeitpunkt		N	8	m	X	Zeitpunkt der KONSENS-Mitteilung, z.B. Stichtag im Format JJJJMMTT			
Zeitraum		N	4	m	X	Zeitraumangabe mit einem Datum-von und einem Datum-bis im Format JJJJMMTT			

3.2.4.2 Steuerfall

3.2.4.2.1 Ordnungsbegriff

Schema	fachlich	Ver	wendu	ıng				
K	K		alls vorhanden, soll (bis zur Einführung der Wirtschaftsdentifikationsnummer nach § 139c) die Steuernummer des Adressaten gem. 93c AO angegeben werden.					
Name		F	L	0	S	Beschreibung		
Ordnungsbegriff		S		K	F	Ordnungsbegriff zum betroffenen Fall (Steuernummer) Es ist die Art des Ordnungsbegriffs und der Ordnungsbegriff anzuweisen		
art		Α	5	m	m	Art des Ordnungsbegriffs hier = " StNr "		
Ordnungsbe	egriff	Α	50	m	m	13-stellige Steuernummer im ElsterFormat		

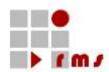
3.2.4.2.2 Betroffene Person

Sc	hema	fachlich	Verwendung
	М	F	Die betroffene Person (Adressat der Ordnungsgeldfestsetzung) ist als natürliche oder nicht natürliche Person anzuweisen.

3.2.4.2.2.1 Natürliche Person

Schema	fachlich	Ver	wendu	ıng				
K	K	Adr	Adressat der Ordnungsgeldfestsetzung als natürliche Person					
Name		F	L	0	S	Beschreibung		
geschlecht		Α		K	K	m-> männlich		
						w-> weiblich		
						x -> ohne Angabe		
						d -> divers		
idNr		N	11	K	K	Die Identifikationsnummer des Adressaten der		
						Ordnungsgeldfestsetzung		
auskunftssp	oerre	Α		K	K	In dem Attribut auskunftssperre können 1-n Listenelemente der Auskunftssperre (Übermittlungs- und Auskunftssperre gem. §139b Abs. 5 S.2 AO Gültigkeit/Anweisung ab dem		

Version: 1.1 Seite: 20



Seite: 21 von 29

					01.11.2015) enthalten sein; diese sind durch ein
nationalitaat	۸		K	V	Leerzeichen zu trennen. In dem Attribut nationalitaet können 1-20 Nationalitäten der
nationalitaet	Α		n	K	Person in Form des Staatenschlüssels geliefert werden.
eTIN	Α	14	K	X	Elektronische Transfer-Identifikations-Nummer darf nicht
					angewiesen werden.
					Für die Anweisung der Namensdaten ist entweder die
					Variante M1 mit Vorname und Nachname oder die Variante
					M2 – Blockname (It. Melderecht existiert nur ein Nachname
		70		N/4	oder nur ein Vorname) zu verwenden.
Name	Α	72	m	M1	Nachname der Person
Vorname	Α	72	m	M1	Vorname, ggf. auch mehrere Vornamen
art	Е		m	M2	Art des Blocknamens (NN=Nachname, VN=Vorname)
					Wenn It. Melderecht nur ein Nachname existiert dann
					Anweisung art="NN", wenn lt. Melderecht nur ein Vorname
Disalmana	۸	70		M2	existiert dann Anweisung art="VN"
Blockname	Α	72	m	IVIZ	Blockname
Nanasay	۸	0.5	17	17	Management
NamensVorsatz	Α	25	K	K	Namensvorsatz
NamensZusatz	Α	60	K	K	Namenszusatz
Titel	Α	30	K	K	Titel der Person
Geburtsdaten	S		K	K	Untergeordnete Datenstruktur:
15.		0	17	17	Geburtsdaten zur Person
gebDat	N	8	K	K	Geburtsdatum im Format JJJJMMTT.
					Das Format richtet sich nach dem melderechtlichen
					Geburtsdatum.
					Bei Personen ohne bestimmbares melderechtliches
					Geburtsdatum sind folgende Angaben zulässig:
					1111848400
					- JJJJMM00
					- JJJJ0000
					- 00000000
					Fig. 12 III. 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
					Ein vollkommen unbekanntes Geburtsdatum (00000000)
					darf nur angegeben werden, wenn es in dieser Form als
					"melderechtliches" Geburtsdatum in der
CabuntanamanNama	۸	70	I/	1/	Identifikationsnummerndatenbank des BZSt hinterlegt ist
Geburtsname:Name	A	72	K	K	Geburtsname
Geburtsname:Namens Vorsatz	Α	25	K	K	Namensvorsatz
	٨	00	I/	1/	Nemanarusata
Geburtsname:Namens	Α	60	K	K	Namenszusatz
Zusatz	^	70	1/	1/	Calcustoned
Geburtsdaten:Ort	A	72	K	K	Geburtsort
Geburtsdaten:StaatS	N	3	K	K	Staatenschlüssel zum Geburtsort. Ist der Staatenschlüssel
					nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten,
					so ist der Wert für unbekannt zu verwenden. Der Name des
					Geburtslandes in Textform kann im Element Land
Coburtodotonal	Λ	70	1/	1/	angewiesen werden.
Geburtsdaten:Land	Α	72	K	K	Name des Landes, kann angegeben werden, wenn der
					Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet
FamCtond	-		1/	V	werden kann.
FamStand	S		K	X	Melderechtlicher Familienstand der Person
					Angabe in eigener Struktur, es sind bis zu 20 Elemente
					anweisbar

Version: 1.1



Seite: 22 von 29

AuswanderDat	N	8	K	K	Auswanderdatum im Format JJJJMMTT
SterbeDat	N	8	K	K	Sterbedatum im Format JJJJMMTT
PersonInfo	S		K	K	Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende
					Informationen zur Person.
					Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es
					ist jeweils der Typ und die PersonInfo anzuweisen
typ	Α	30	m	m	Typ der Information zur Person
PersonInfo	Α	250	m	m	Information zur Person
Ehegldnr	N	11	K	K	
Ehegatte			K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!

3.2.4.2.2.1.1 Familienstand

•	Schema	facl	nlich	Verwendung
	K		<mark>K</mark>	Familienstands-Meldung einer Person

3.2.4.2.2.1.2 Ehegatte

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	Ehegatte

3.2.4.2.2.2 Nicht Natürliche Person

Schema	fachlich		wendu				
K	K		dressat der Ordnungsgeldfestsetzung als nicht natürliche Person				
Name		F	L	0	S	Beschreibung	
w-ldNr		Α	17	K	K	Wirtschafts-Identifikationsnummer. Angabe erst zulässig nach Einführung der W-IdNr	
stNr		N	13	K	K	Steuernummer im Elster-Format	
Firmenname		Α	120	М	М	Firmenname	
FirmenInfo		S		K	K	Ergänzende Informationen zur nicht natürlichen Person.	
typ		A	30	m	F	Zulässige Werte: - "Rechtsform" - "HandelsregisterNr" - "Handelsregistergericht"	
FirmenInfo		Α	250	m	m	Angabe entsprechend dem Typ	

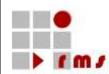
3.2.4.2.2.3 Frei definierte Person

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!

3.2.4.2.2.4 Internat Person

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!

Version: 1.1 Seite: 22



Seite: 23 von 29

3.2.4.2.2.5 Adresse

Schema	fachlich	Ver	wendu	ıng						
М	М	Die	Die Adresse der betroffenen Person kann als Inlands- oder Auslandsadresse							
		ang	angewiesen werden.							
		Kan	n eine	s der	Muss	sattribute in der Straßenadresse nicht beigestellt werden, ist auf				
		die a	alterna	tive /	∖ufbe	reitung der Adresse als frei definierte Adresse auszuweichen.				
Name		F	L	0	S	Beschreibung				
letztBekann	teAdr	В		K	K	Ist die aktuelle Adresse unbekannt, aber die letzte vorherige				
						Adresse bekannt, ist diese als Adresse anzuweisen und der				
						Merker letztBekannteAdr=true zu setzen.				

3.2.4.2.2.5.1 Straßenadresse

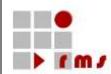
3.2.4.2.2.3.1	Straiseriau	10330	,			
Schema	fachlich		wendu			
K	K	Adr	esse d	der b	etrof	fenen Person. Die Anweisung kann als Inlands- oder als
		Aus	landsa	dress	se erf	olgen.
Name		F	L	0	S	Beschreibung
Str		Α	72	М	М	Straßenname (ohne Hausnummer)
Hausnumm	er	Ν	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)
HNrZusatz		Α	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer
Adresserga	enzung	Α	46	K	K	Adressergänzung
Ort		Α	72	М	М	Ort
						Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1)
						Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des
						Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind
						Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem
						Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen
PLZ	_	N	5	m	m1	Postleitzahl (Inland) mit führenden Nullen
AuslandsPL	_Z	Α	12	k	k2	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch)
						Nur bei Auslandsadressen zulässig
StaatS		Ν	3	m	m2	Staatenschlüssel zum Ort.
						Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen
						Staatenschlüssel It. Schema enthalten, so ist der Wert für
						unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes
						in Textform im Element Land zu liefern.
Lond		^	70	1/	l ₂ O	Bei Auslandsadressen Pflichtangabe.
Land		Α	72	K	k2	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername
						nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann.
						Nur bei Auslandsadressen zulässig.
PostachAdr	20000	S		K	K	entionale Angaha einer Beetfachadresse
		S				optionale Angabe einer Postfachadresse
GKAdresse		১		K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse

3.2.4.2.2.5.1.1 PostachAdresse

Schema	fachlich	Ver	/erwendung						
K	K	Ang	ngaben zur Postfachadresse.						
Name	F	L	0	S	Beschreibung				
Postfach		Ν	8	М	M	Postfach (max. 8-stellig numerisch)			
PostfachPL	Z	Ζ	5	М	М	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen			
PostfachOrt	t	Α	12	K	K	Ortsangabe zum Postfach			

3.2.4.2.2.5.1.2 GKAdresse

Version: 1.1 Seite: 23



Seite: 24 von 29

Schema	fachlich	Ver	Verwendung								
K	K	Ang	Angaben zur Großkundenadresse.								
Name		F	L	0	S	Beschreibung					
GKPLZ		Ν	6	М	М	Großkundenpostleitzahl					
GKOrt		Α	72	М	М	Ortsangabe zur Großkundenpostleitzahl					

3.2.4.2.5.2 Frei definierte Adresse

Schema	fachlich	Ver	wendu	ıng		
K	K	Adr	Adresse der betroffenen Person			
Name		F	L	0	S	Beschreibung
Str		Α	72	K	K	Straßenname (ohne Hausnummer)
Hausnumm	er	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)
HNrZusatz		Α	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer
Adresserga	enzung	Α	46	K	K	Adressergänzung
PLZ		Ν	5	K	K	Postleitzahl (Inland) mit führenden Nullen
Ort		Α	72	K	K	Ort
Postfach	Postfach		8	K	K	
PostfachPL	Z	N	5	K	K	
PostfachOrt		Α	72	K	K	
AuslandsPL	Z	Α	12	K	K	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch)
StaatS		N	3	K	K	Staatenschlüssel
						Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen
						Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu
						verwenden und der Name des Landes in Textform im
						Element Land zu liefern.
Land		Α	72	K	K	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername
						nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann.
GKPLZ		N	5	K	K	
GKOrt		Α	72	K	K	
AdressInfo		Α	250	K	K	Kann bis zu 10 mal angewiesen werden
typ		Α	30	K	K	

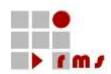
3.2.4.2.2.6 InfoAdresse

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!

3.2.4.2.2.7 Komm (Kommunikationsverbindung)

<u> </u>	110111111 (110	•••••	mamation ever bindarig)					
Schema	fachlich	Ver	Verwendung					
K	K	Die	Die Kommunikationsverbindung der betroffenen Person.					
Name	Name		L	0	S	Beschreibung		
Tel		S		K	K	Es können maximal 2 Telefonverbindungen angewiesen werden.		
						Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl,		
						Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte		
						Telefonnummer angewiesen werden		
intVor		N	15	K	K	Internationale Vorwahl		
natVor		N	10	K	K	Nationale Vorwahl		
rufNr		N	13	K	K	Rufnummer		
durchwahlN	lr	N	13	K	K	Durchwahlnummer		
FreiDefTel		Α	30	m	m	frei definierte Telefonnummer		
Fax		S		K	K	Es können maximal 2 Faxverbindungen angewiesen werden.		

Version: 1.1 Seite: 24



Seite: 25 von 29

					Es kann eine qualifizierte Faxnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte Faxnummer angewiesen werden
intVor	Ν	15	K	K	Internationale Vorwahl
natVor	Ν	10	K	K	Nationale Vorwahl
rufNr	Ν	13	K	K	Rufnummer
durchwahlNr	Ν	13	K	K	Durchwahlnummer
FreiDefFax	Α	30	m	m	frei definierte Telefonnummer
EMail	Α	254	K	K	E-Mail Adresse
					Es können maximal 2 E-Mail Adressen angewiesen werden

Version: 1.1 Seite: 25



Seite: 26 von 29

3.2.4.2.2.8 Weitere Person

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!

3.2.4.3 Empfänger Finanzamt

Schema	facl	nlich	Verwendung					
K		K	Zur KM-Art nicht anzuweisen!					

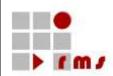
3.2.4.4 Steuerart

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!

3.2.4.5 ZusatzInfo

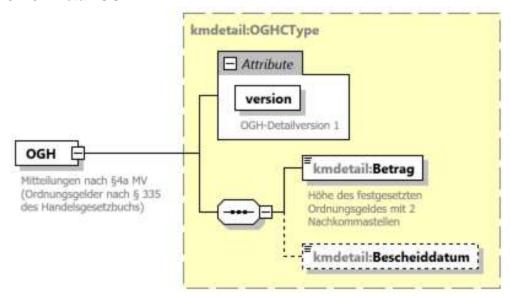
Sc	chema	fachlich	Verwendung					
	K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!					

Version: 1.1 Seite: 26



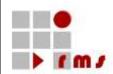
Seite: 27 von 29

3.2.5 Detail OGH



Schema	fachlich	Ve	Verwendung						
М	М	De	Detaildaten						
Name			L	0	S	Beschreibung			
version			1	М	М	Version des Details=1			
Betrag		Ν	15	М	M	Höhe des festgesetzten Ordnungsgeldes mit 2			
						Nachkommastellen. Dezimaltrennzeichen ist der Punkt (".")			
						Betrag in Euro (mind. 5000 €)			
Bescheiddatum			8	K	K	Datum des Bescheides im Format JJJJMMTT			

Version: 1.1 Seite: 27



Seite: 28 von 29

4 Besonderheiten Korrektur- und Stornierungsverfahren

4.1 Meldejahr

Das Meldejahr einer Korrektur bzw. Stornierung muss dem Meldejahr der zu stornierenden bzw. korrigierenden Mitteilungen entsprechen.

Eine jahresübergreifende Korrektur ist nicht zulässig, d.h. eine für das Jahr 2023 übermittelte Mitteilung darf nicht mit einer Korrekturanweisung für das Jahr 2024 korrigiert werden. In diesem Fall sind eine Stornierung der zu korrigierenden Mitteilung zum alten Jahr und eine Neumeldung für das neue Jahr zu übermitteln.

4.2 Stornierung

Die Stornierung einer Mitteilung ist nur zulässig, wenn die Grundlage für die übermittelte Mitteilung entfallen ist. Des Weiteren ist eine Stornierung zulässig, sofern folgende Datenfelder aufgrund einer fehlerhaften Übermittlung korrigiert werden sollen.

Detenfold	Decelerations
Datenfeld	Beschreibung
Meldejahr	Meldejahr
idNr.	Steueridentifikationsnummer der natürlichen
	Person
Firmenname	Firmenname bei nicht natürlichen Personen

In diesen Fällen haben eine Stornierung der alten Mitteilung und eine Neuanweisung der korrekten Mitteilung zu erfolgen

Version: 1.1 Seite: 28



Seite: 29 von 29

5 Glossar- und Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung
BMF	Bundesministerium der Finanzen
ELSTER	elektronische Steuererklärung (www.elster.de)
ELSTER-	Steuemummer im ELSTER-Format (bundeseinheitliches Schema s.a.
Steuernummer	http://de.wikipedia.org/wiki/Steuernummer)
ERiC	ELSTER Rich Client (ERiC)
	ERiC ist eine Schnittstelle der Steuerverwaltung, die in Verbindung mit einem
	Steueranwendungsprogramm auf dem PC des Anwenders läuft. Er prüft die von
	diesem Programm gelieferten Daten auf Plausibilität und übermittelt die Daten
	elektronisch an die Rechenzentren der jeweiligen Steuerverwaltungen der Länder.
KM	KONSENS-Mitteilung bzw. Kontrollmitteilung
KMV	KONSENS - Mitteilungsverfahren
SST	Schnittstelle
XML	Extensible Markup Language
XSD	XML Schema Definition
OGH	Mitteilungen über festgesetzte Ordnungsgelder nach § 335 HGB gem. § 4a MV (OGH-
	Mitteilungen)

Version: 1.1 Seite: 29